

Ganz einfach zu Ihrer Steuererklärung:

1. **Belege sammeln:** Sammeln Sie die erforderlichen Unterlagen gemäss unserer Checkliste
2. **Ergänzen:** Füllen Sie die fehlenden Informationen im Feld auf der nächsten Seite aus.
3. **Einreichen:** Senden Sie uns Kopien aller Dokumente sowie diese Checkliste entweder:
 - per Post oder
 - **digital:** Nutzen Sie unseren sicheren und verschlüsselten Upload-Service kDrive von Infomaniak unter taxum.ch/upload



Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte unter 044 244 27 15 an, wir helfen gern weiter!

Wie können wir Sie bei Rückfragen erreichen?

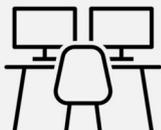
Telefonnummer: E-Mail-Adresse:

Bitte stellen Sie Ihre Unterlagen zusammen:

In der Schweizer Steuererklärung wird Ihr Einkommen *und* Vermögen deklariert – *weltweit*.

Das heisst z.B. auch ausländische Einkünfte, Liegenschaften, Bankkonten etc. müssen deklariert werden!

Einkünfte



- Steuerformulare
- Kopie der **Steuererklärung vom Vorjahr** (nur Neukunden)
- Sämtliche **Lohnausweise** des gesamten Jahres, Sitzungsgelder, VR-Honorare etc., inklusive Beiblätter über Mitarbeiterbeteiligungen
- Jahresbescheinigungen über **Erwerbsausfallentschädigungen/ Taggelder** aus Arbeitslosenkassen, Krankenkassen, Unfallversicherungen, Krankentaggeldversicherungen, SUVA/EO
- Sind Sie **selbständig**? Erfolgsrechnung (in Tabellenform), Bilanz, Fahrtenbuch. Im Zweifel kontaktieren Sie uns bitte unter 044 244 27 15
- Einkommen aus **Behördentätigkeiten** z.B. Feuerwehr, Schulpflege etc. (bitte auf dem Lohnausweis vermerken)
- **Renten:** AHV-/IV-/Pensionskassen-Bescheinigungen, weitere Renten
- **Unterhaltszahlungen** vom Ex-Partner (Scheidungs- oder Trennungskonvention und Bankbelege, die die Zahlungen aufzeigen)
- **Lotto-/Totogewinne**

Kinder



- **Name, Geburtsdatum**
- Bei unverheirateten Eltern: wie sind **Sorgerecht** und **Obhut** geregelt?
- Bescheinigung über gezahlte oder erhaltene **Alimente** (inkl. Adresse des Begünstigten oder Zahlers)
- Lebt das Kind bei Ihnen im **Haushalt** oder bei jemand anderem (dann auch Adresse und Information zum Sorgerecht)?
- Bei Kindern, die älter als 18 Jahre alt sind und sich am 31.12. noch in einer Erstausbildung befinden: **Studien- / Ausbildungsbestätigung** und bis zu welchem Jahr Ausbildung voraussichtlich dauert. Falls sich die Kinder am 31.12. NICHT mehr in der Erstausbildung befinden, notieren Sie dies bitte.
- Bescheinigung **Kinderbetreuungskosten**, sofern beide Elternteile erwerbstätig sind
- Ggf. direkt ausbezahlte Kinder- und **Familienzulagen** (wenn nicht im Lohnausweis enthalten)

Liegenschaften



- Hypotheken siehe unter „Schulden“
- Bei **Schweizer Liegenschaften:** offizielle Steuerbescheinigung über Eigenmietwert und Vermögenssteuerwert
- Bei **ausländischen Liegenschaften:** Schätzung Marktwert
- **Adresse** der Liegenschaft
- **Art** der Liegenschaft (Haus/Wohnung)
- Aufstellung über erhaltene **Mietzins-/ Pachteinnahmen** oder bei **Nutzniessung/Wohnrecht** notarielle Bescheinigung
- Rechnungen und Aufstellung **Unterhaltskosten, werterhaltenden Renovationen und Energiesanierungen** (wenn > 20% des Eigenmietwerts oder der Mieteinnahmen). Bei Umbau: Vor- und Nachher Fotos.
- Bescheinigungen über erhaltene **Förderbeiträge** für z.B. Umweltschutz- und Energiemassnahmen
- **Kaufvertrag** bei neu erworbenen Liegenschaften bzw. Verkaufsvertrag bei verkauften Liegenschaften
- Wenn **Miteigentum** (z.B. Erbengemeinschaft oder Konkubinat) Information über Ihren Anteil

Vermögen



- Steuerbescheinigungen/Bescheinigung über **Bank-/ Postkonti, Prämien-spardepots** mit dem Saldo per 31.12. und den während des Jahres erhaltenen/bezahlten Zinsen
- **Saldierungs-/Eröffnungsbestätigungen** sofern im Steuerjahr Konto geschlossen/eröffnet wurde
- Steuerbescheinigung über **Wertpapiere** (Aktien, ETFs, Fonds, Firmenanteile, Mitarbeiterbeteiligungen etc.), Wert per 31.12. und sämtliche während des Jahres erhaltene **Zinsen und Dividenden**.
Bei Schweizer Depots können Sie bei der Bank einen «Steuerausweis» beantragen.
Bei Anteilen an nicht kotierten Unternehmen, die Jahresrechnung des Unternehmens (Bilanz u. Erfolgsrechnung)
- Liste über Bestände an **Kryptowährungen** (Anzahl, Name der Währung, Kurs per 31.12.)
- Belege über gezahlte **ausländische Quellensteuern auf Dividenden und Zinsen**
- Belege über **Vermögensverwaltungskosten**
- **Lebensversicherungen**: Bescheinigung über den Rückkaufswert per 31.12.
- Belege über erhaltene, noch nicht ausbezahlte oder nicht geteilte **Erbschaften** (Datum, Wert, Name und Adresse des Erblassers bzw. Schenkers)
- Belege über bezogene Kapitalleistungen der **Pensionskasse** oder **Säule 3a**
- Wert weitere **Vermögensgegenstände** von wesentlichem Wert (z.B. Oldtimer, Schiffe, Sammlungen, Edelmetalle, Bargeld, Schmuck, Kunst etc.)
- **Auto/Motorrad**: Anschaffungsjahr und Kaufpreis, Leasing ja/nein

Schulden



- **Zinsbescheinigung** mit **Restschuld** per 31.12. (Hypotheken, Kleinkredite, Privatdarlehen, Kreditkartenschulden)

Kunden mit US-Steuerpflicht



- Vermögensübersicht per 31.12. über **IRA, Roth IRA und 401K**

Diverse Abzüge



- **Berufsauslagen**: Anzahl gefahrene Kilometer zum Arbeitsort und zurück bzw. Belege über Bahn-, Bus- oder Tram-Abonnemente, Belege über selbst finanzierte Weiter-/ Ausbildungskosten, Mitgliedsbeiträge Berufsverbände, bei ausschliesslichem Home-Office Kopie vom Mietvertrag
- Steuerbescheinigung der **Krankenkasse** über bezahlte Prämien und selbst getragene Krankheitskosten, ggf. weitere Belege, z.B. Zahnarzt, Brille etc. oder Arztzeugnis über ärztlich angeordnete Diäten (z.B. bei Zöliakie)
- Belege **behinderungsbedingte Kosten**
- Vorsorge: offizielle Steuerbescheinigungen über **Einzahlungen in die Säule 3a** oder **Einkauf in die Pensionskasse**
- **Unterhaltszahlungen** an Ex-Partner (Scheidungs- oder Trennungskonvention sowie Bankbelege über die Zahlungen)
- **Spendenbescheinigungen/ Mitgliedschaftsbeiträge** (an gemeinnützige Vereine oder Parteien in der Schweiz)
- Zahlungsbelege über **Unterstützungsbeiträge** für nachweislich bedürftige Personen (Name, Adresse, Geburtsdatum, Betrag) – Abzug ist nur möglich, wenn die unterstützte Person *nicht in der Lage* ist, den Grundbedarf selbst zu bestreiten

Was sollten wir ausserdem unbedingt noch wissen?

Hat sich Ihre Lebenssituation geändert? Haben Sie uns Dokumente mit zusätzlichen Anmerkungen gesendet? Oder gibt es andere wichtige Informationen, die wir haben sollten? Teilen Sie uns dies bitte hier mit.

Beispiele:

- Umzug (mit Datum)
- Änderung des Zivilstands
- Kirchaustritt/-eintritt
- Geburt oder Adoption von Kindern
- Kauf oder Verkauf von Immobilien
- Firmengründung
- Erhalt einer Schenkung oder Erbschaft
- Informationen zu ausländischen Bankkonten
- etc....